

LAG-Entscheidungsgremium
Beschluss zu LEADER-
Kooperationsprojekt ‚Erschließung der
Markgrafenkirchen in Oberfranken‘



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

Die Abstimmung über den Beschluss zum Kooperationsprojekt ‚Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken‘ des Vereins Markgrafenkirchen e.V. fand in Absprache mit dem LAG-Entscheidungsgremium in schriftlicher Form per Umlaufbeschluss zwischen dem 10.04.2018 und dem 24.04.2018 statt. Alle Personen des LAG-Entscheidungsgremiums haben die entsprechenden Informationen zur Entscheidung schriftlich per Post zugesandt bekommen und haben im Anschluss darüber schriftlich abgestimmt. Es haben sich alle 12 stimmberechtigten Personen beteiligt, wovon 10 dem Bereich der WiSo-Partner (= 83,33%) zuzuordnen sind:

Öffentliche Behörden:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)

Wirtschafts- und Sozialpartner:

Degelman, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)
Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)
Geipel, Oliver (Kreisjugendring Hof)
Klug, Hermann (Bayerischer Bauernverband Kreisverband Hof)
Mangei, Maria (Diakonie Hochfranken)
Röder, Bernd (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila)
Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)
Saalfrank, Monika (Fichtelgebirgsverein e.V.)
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

Grundlage für den Umlaufbeschluss:

Bereits in der Sitzung vom 20.02.2018 wurde dem LAG-Entscheidungsgremium das Kooperationsprojekt ‚Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken‘ durch den Projektträger, dem 1. Vorsitzenden des Vereins Markgrafenkirchen e.V. Pfarrer Hans Peetz, vorgestellt. Inzwischen konnte die Projektbeschreibung und der Kosten- und Finanzierungsplan vervollständigt werden, so dass eine Punktevergabe nach der Checkliste und ein Beschluss über eine LEADER-Förderung möglich wurde.

Als Beschlussgrundlage lag dem LAG-Entscheidungsgremium die vollständige Projektbeschreibung mit Kosten- und Finanzierungsplan sowie ein Vorschlag zur Punktevergabe nach der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ vor.

Da es sich um ein Kooperationsprojekt zusammen mit sechs weiteren Lokalen Aktionsgruppen handelt, gilt ein erhöhter Fördersatz von 70%. Nach erfolgter Abstimmung durch die Lokalen Aktionsgruppen soll eine Kooperationsvereinbarung zwischen diesen geschlossen werden. Die

Aufteilung der Kosten auf die jeweiligen Kooperationstöpfe richtet sich nach der Anzahl der beteiligten Kirchen aus.

Bei Zustimmung der Fördersumme in Höhe von 403.190,68€ bedeutet dies eine Belastung des eigenen Förderbudgets für Kooperationsprojekte in Höhe von 83.418,94€.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums konnten in schriftlicher Form über die folgenden drei Beschlüsse abstimmen:

- Das Kooperationsprojekt hat die erforderliche Mindestpunktzahl mit 34 Punkten erreicht. Ich stimme der in der Projektbeschreibung beantragten LEADER-Förderung zu.
- Ich stimme der in der Projektbeschreibung beantragten LEADER-Förderung nicht zu.
- Als beteiligter Projektpartner enthalte ich mich bei der Abstimmung.

Da bei diesem Kooperationsprojekt der Landkreis Hof Projektpartner ist, lag bei der Abstimmung ein Interessenskonflikt vor, was eine Enthaltung durch Landrat Dr. Bär zur Folge hatte. Weitere Interessenskonflikte anderer Mitglieder des Entscheidungsgremiums lagen nicht vor.

Einstimmig mit einer Enthaltung durch Landrat Dr. Bär stimmte das LAG-Entscheidungsgremium dem LEADER-Kooperationsprojekt ‚Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken‘ mit einer LEADER-Förderung von insgesamt 403.190,68€ zu. Der 1. Vorsitzende wurde dazu ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Orientierungswert:

Nach dieser Entscheidung verbleiben noch 14.695,-€ von ursprünglich 400.000,-€ aus dem LEADER-Budget des Topfes für Kooperationsprojekte.

Hof, den 26.04.2018

Konradsreuth, den 26.04.2018

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Matthias Döhla
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).